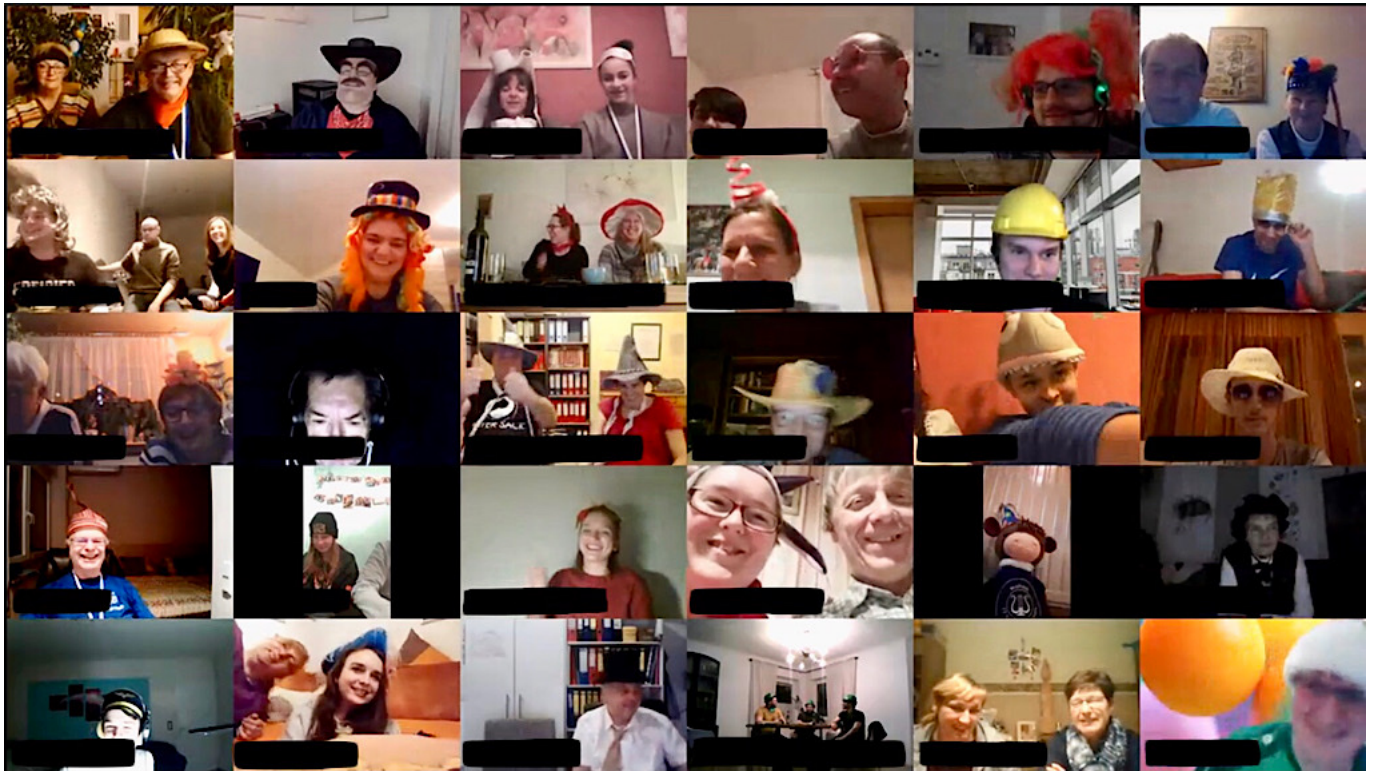


Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Freitag, 12. Februar 2021

Diesmal online: Traditionelle Narrische Musikstunde



Eigentlich hätte der Feuerwehrmusikzug Bürstadt/Hofheim am 11.02.2021 beim Rathaussturm in Bürstadt musiziert. Da dies jedoch nicht möglich ist auf Grund der Pandemielage, nutzten die Musikanten jenen Abend, um eine ihrer traditionellen Veranstaltungen diesmal auf digitalem Wege durchzuführen: Die Narrische Musikstunde.

Lustig verkleidet traf man sich hierzu um 19:11 Uhr online, um einen bunten Abend zu feiern. Und diese Art der Ausführung hatte so ziemlich alles, was auch das eigentliche Original zu bieten hätte: Nach einem Intro mit einer Videoaufnahme eines Fastnachtsauftrittes der Vorsaison startete das Programm. Sabrina Rettig, das Musikzug-Tanzmariechen, schwang das Tanzbein zu fastnachtlichen Klängen, während eine Programmübersicht des Abends eingeblendet wurde.

Den Auftakt in der Butt macht der passionierte Fastnachter Gregor Ofenloch, der in einem Vortrag so die Probleme des täglichen Lebens schilderte. Dann sollte es wieder musikalisch werden: Die Showtrommler des Musikzuges zeigten in einem Video im entsprechenden Show-Outfit ihr Können. Christopher Gottle erzählte in seinem karnevalistischen Vortrag als „babbisch Erna“ über seine unzähligen Versuche, ein paar Pfunde zu verlieren, und wie sowohl er als auch sein Umfeld darunter zu leiden hätten. Tanzerisch kreativ ging es dann weiter mit einem Musiker-Zwergenballett, das anlässlich eines Musikergeburtstages eine Aufführung einstudiert hatte.

Auch etwas zu gewinnen gab es an jenem Abend: Per Glücksrad wurde sowohl ein Erwachsener wie auch ein Jungmusiker ermittelt, der je einen Getrankekorb als Preis erhält (einmal alkoholischen und einmal alkoholfreien Inhalts). Das große Finale des Abends war eine Bilderprasentation mit dem Namen „Best of Fastnacht“, in der Impressionen von Karnevalsveranstaltungen der letzten 14 Jahre zu sehen waren, bei denen teilweise kein Auge trocken blieb.

Nach Ende des offiziellen Programms verbrachten die Musiker/innen noch ein wenig Zeit miteinander, um sich über dies und das zu unterhalten. Es war auch einfach schön, sich mal wieder zu sehen und miteinander sprechen zu können, da es schließlich schon seit Monaten nicht mehr möglich ist, sich räumlich zu treffen. Der



Tenor des Abends war eindeutig: Die Närrische Musikstunde Online war eine sehr gelungene Veranstaltung, wozu wieder viele Musikerinnen und Musiker beigetragen haben.

Text: Erik Minnder